

---

## **UniStruktur** **Globaler Mischfonds** **mit Steuerung der Wert-** **schwankungen**

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

UniStruktur ist ein weltweit anlegender, defensiver Mischfonds, der aktives Portfoliomanagement mit der flexiblen Steuerung zahlreicher Anlageklassen (Aktien, Renten, Geldmarkt, Rohstoffe und Absolute Return-Strategien) verbindet. Seine Allokation richtet sich jeweils nach der aktuellen Marktlage. Dabei stellt das Portfolio immer eine Kombination aus unterschiedlichen Anlageideen und Assetklassen dar. Ausschlaggebend für das Verhältnis von Sicherheit und Chance ist das Stressniveau an den Märkten, gemessen an den Wertschwankungen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr Portfoliomanagement  
Union Investment Privatkunden

---



## **Fondsticker**

Aktuelle Informationen aus dem Fondsmanagement – 22. Juli 2020

The logo for Union Investment, featuring a stylized white 'U' on a dark blue background, followed by the text 'Union Investment' in white.

WKN: A2D HJN    Risikoklasse: ■ Mäßiges Risiko    Morningstar Rating: **★★★**    Scope Rating: **B**

### Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ
**Risikoscheu**
Risikobereit
Spekulativ
Hoch spekulativ

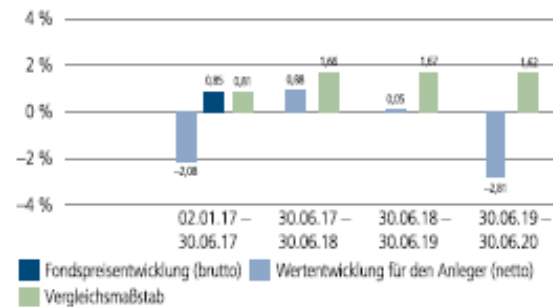
UniStruktur ist in die Risikoklasse grün eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikoscheue Anleger, die mäßige Risiken akzeptieren.

### Empfohlener Anlagehorizont

Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 4 Jahren oder länger.

UniStruktur ist ein weltweit anlegender, defensiver Mischfonds, der aktives Portfoliomanagement mit der flexiblen Steuerung zahlreicher Anlageklassen (Aktien, Renten, Geldmarkt, Rohstoffe und Absolute Return) verbindet. Seine aktuelle Zusammensetzung basiert auf dem geschätzten Schwankungsverhalten der einzelnen Anlageklassen.

### Historische Wertentwicklung per 30.06.2020



### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2019	2018	2017
annualisiert	–	–	–2,81 %	–0,64 %	–	–	–0,31 %	10,62 %	–8,27 %	3,03 %
absolut	1,45 %	–5,36 %	–2,81 %	–1,90 %	–	–	–1,06 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 02.01.2017 bis 30.06.2020. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

### Kernaussagen

- Das Jahr 2020 dürfte aufgrund der Corona-Krise als eines der turbulentesten Börsenjahre in die Geschichte eingehen
- Nach einem scharfen Einbruch im ersten Quartal konnten sich die Kapitalmärkte seit April wieder deutlich erholen
- Gerade weniger risikobereite Anleger wünschen sich in diesen schwierigen Marktphasen eine Anlageform, deren Wert weniger stark schwankt
- Beim UniStruktur handelt es sich um einen defensiv ausgerichteten Mischfonds
- Das Fondskonzept verbindet ein aktives Management mit der flexiblen Steuerung einer Vielzahl von Anlageklassen
- In Abhängigkeit von der aktuellen Marktmeinung und dem zugrundeliegenden Umfeld kann die Aktienquote zwischen zehn und 50 Prozent schwanken. Aktuell liegt sie bei knapp 18 Prozent (inklusive Derivaten, Stand: 20.07.2020)
- Hinzu kommt eine größere Beimischung in Edelmetallen von rund sechs Prozent
- Der Rententeil (gut 52 Prozent) besteht aus sicheren Staatsanleihen, die durch höherverzinsliche Papiere ergänzt werden
- Der Absolute Return-Block (inklusive Kasse) beläuft sich auf etwa 24 Prozent
- Insgesamt ist das Portfolio also sehr breit diversifiziert

## Investmentansatz zur Begrenzung von Wertschwankungen hat sich bewährt

UniStruktur wurde am 2. Januar 2017 aufgelegt. Der Fonds verbindet aktives Fondsmanagement mit einer flexiblen Steuerung zahlreicher Anlageklassen. Dabei wird die Portfolioausrichtung an die Fieberkurve der Kapitalmärkte angepasst. Vereinfacht gesagt: Geht es turbulent zu, setzen wir auf Sicherheit. Ist die Lage entspannt, wird verstärkt in chancenorientierte Anlagen investiert. Der Fonds legt im Wesentlichen weltweit in Aktien, Anleihen, Absolute Return-Strategien, Geldmarktinstrumente und Rohstoffe an. Die Konzeption des UniStruktur zielt darauf ab, die Schwankungen des Fondspreises relativ gering zu halten, und zwar weitgehend unabhängig von den Schwankungen der einzelnen Anlageklassen.

Die Vermögensverteilung auf verschiedene Anlageklassen ist der wesentliche Erfolgsfaktor des UniStruktur. Chancenreiche Anlagen wie Aktien und höherverzinsliche Rentenpapiere sind zwar wichtige Ertragsquellen, sie sind allerdings teilweise sehr schwankungsintensiv. Dagegen bieten sicherheitsorientierte Anlagen wie Renten (zum Beispiel Anleihen bonitätsstarker Länder) meist einen „Ruhepol“ gegenüber chancenreichen Investments. Durch die Kombination mehrerer solcher Anlagekomponenten können wir Risiken managen, ohne Ertragschancen zu vernachlässigen.

Das Prinzip: Ein klassisches Mischportfolio mit z.B. 35 Prozent Aktien- und 65 Prozent Rentenanteil hat zu verschiedenen Zeiten ein unterschiedliches Risiko – je nachdem, ob gerade Stress (d.h.

hohe Wertschwankungen) an den Märkten herrscht oder nicht. Der UniStruktur versucht, die Risiken, gemessen an der Volatilität, weitgehend stabil zu halten und lässt dafür die Allokation schwanken. Dadurch sollen in schwankungsintensiven Marktphasen Verluste abgemildert werden.

Der Investmentprozess basiert auf der täglichen Ermittlung der „Fieberkurve“ an den Märkten (gemessen an der Volatilität). Steigt die Temperatur, kann das Fondsmanagement zeitnah reagieren und den Anteil risikoreicher Anlagen abbauen. Sinkt „das Fieber“ wieder, werden hingegen chancenreiche Investments bevorzugt. Damit führt der Ansatz zu einer dynamischen Allokation und wirkt letztlich als Mechanismus zur Risikosteuerung.

**Mit dem Multi-Asset-Ansatz „M4“ viele Möglichkeiten bei der Vermögensanlage nutzen – Potenzial von Aktien inklusive**



Der Fonds wird nach dem bewährten M4-Ansatz von Union Investment gesteuert. Hierbei stehen dem Management alle liquiden Anlageklassen zur Verfügung: Aktien, Renten, Rohstoffe, Geldmarkt und alternative Investments. Ziel ist eine hohe Streuung im Fondsportfolio und die Nutzung verschiedener Ertragsquellen. Dabei bieten Absolute-Return-Strategien (alternative Anlagen) die

Chance, niedrigere Renditemöglichkeiten im defensiven Teil des Fondsportfolios zu kompensieren. Rohstoffe diversifizieren im Bereich der chancenreichen Anlagen. Über den Einsatz von Drittfonds können wir zudem externes Know-how beispielsweise zu Nischenmärkten erschließen. Hinzu kommt die aktive Entscheidungsfindung eines erfahrenen Fondsmanagementteams.

UniStruktur orientiert sich an PrivatFonds: Kontrolliert, setzt jedoch eigene Akzente. So liegt seine Zielvolatilität von fünf Prozent um einen Prozentpunkt höher als beim PrivatFonds: Kontrolliert, er ist also chancenreicher ausgerichtet. Zudem wird ein Ausgabeaufschlag von drei Prozent erhoben. Darüber hinaus gibt es keine Mindestanlage-summe für die Anleger, wodurch ein monatlicher Sparplan ermöglicht wird. UniStruktur legt im Vergleich zu PrivatFonds: Kontrolliert derzeit einen stärkeren Akzent auf Rohstoffe, höherverzinsliche Rentenpapiere und die aufstrebenden Volkswirtschaften.

Insgesamt verfügt das Fondsmanagement von UniStuktur über sehr hohe Freiheitsgrade. So kann es in sämtlichen Anlageklassen sowohl in Zielfonds als auch in Einzeltitel investieren. Durch das breite Anlageuniversum können wir Chancen in zahlreichen Regionen und Assetklassen nutzen.

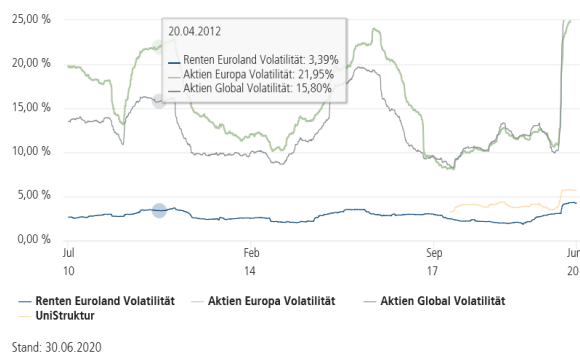
### Aktuelle Anlagestrategie des Fonds

Das Konzept des UniStruktur, sich der Volatilität der Marktphasen anzupassen, hat sich auch in den vergangenen Monaten bewährt. Zum Jahresbeginn 2020, als sich die Weltwirtschaft sehr robust präsentierte, lag die Aktienquote noch bei 50



Prozent und Rohstoffe machten rund sechs Prozent aus. Als ab Mitte Januar aufgrund der Corona-Krise starke Marktturbulenzen einsetzten, wurde die Aktien- und Rohstoffquote schrittweise auf neun Prozent beziehungsweise zwei Prozent zurückgeführt. Mit der voranschreitenden Markterholung haben wir den Aktien- und Rohstoffanteil dann wieder sukzessive erhöht.

Die folgende Grafik zeigt den erheblichen Anstieg der Wertschwankungen im Frühjahr 2020:



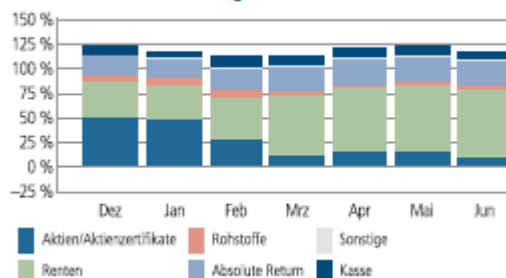
Gegenwärtig ist der UniStruktur mit rund 18 Prozent in Aktien investiert (inklusive derivativen Finanzinstrumenten). Er hält außerdem etwa sechs Prozent in Rohstoffen und 25 Prozent in marktunabhängigen Ertragsstrategien (Absolute Return) inklusive Bargeldmitteln. Rentenpapiere vereinen zurzeit etwas mehr als die Hälfte der Fondsmittel auf sich.

Innerhalb der aktuellen Positionierung gibt es diverse Einzelthemen, bei denen wir stärkere Akzente setzen. So halten wir auf der Rohstoffseite

einen vergleichsweise hohen Bestand von gut sechs Prozent in Edelmetallen. Dieser besteht hauptsächlich aus Gold (vier Prozent), aber auch aus Silber und Platin. Die Edelmetalle sehen wir als Absicherung des Portfolios gegen mögliche weitere Marktturbulenzen an, insbesondere falls es zu einer zweiten Welle von Corona-Neuinfektionen kommen sollte.

In den vergangenen drei Monaten war die Aktienseite eher defensiv aufgestellt. Sollten die Aktienbörsen in nächster Zeit weiter zulegen, werden wir deren Quote infolge der Umschichtungssignale, die unser Volatilitäts-Modell generiert, sukzessive erhöhen. Der Aktienteil ist zudem in einzelnen aussichtsreichen Themen wie US-Technologiewerten und US-Infrastruktur (im Rahmen des dortigen Konjunkturprogramms) engagiert.

Fondsstruktur nach Anlageklasse



Auf der Rentenseite des Fonds sind wir einerseits in deutschen Bundes- und in US-Staatsanleihen investiert. Diese Papiere bieten nur eine niedrige beziehungsweise negative Versinsung, aber recht hohe Sicherheit. Um für den Fonds auskömmliche Zinserträge zu generieren, halten wir andererseits

größere Bestände in höherverzinslichen Rentenpapieren. Gerade in den Zeiten der Corona-bedingten Marktturbulenzen im März haben wir hier Chancen genutzt und einige Titel auf einem ermäßigten Preisniveau erworben. Diese konnten von der folgenden Markterholung ab April profitieren.

Unternehmensanleihen aus dem Investment Grade-Segment nehmen mit 20 Prozent zurzeit ein höheres Gewicht im Fonds ein. Hier halten wir Positionen sowohl in Zielfonds wie dem UniEuroRenta Corporates M, in Indexfonds (z.B. von Vanguard), aber auch in ausgesuchten Einzeltiteln. So nahmen wir zuletzt an attraktiven Neuemissionen von Papieren mit guter Bonität teil, wie zum Beispiel von Unilever und Goldman Sachs. Hier konnten attraktive Neuemissionsprämien vereinnahmt werden. Beigemischt waren fernere Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften, die hauptsächlich im US-Dollar notieren, aber auch zu einem kleinen Teil in Lokalkwährungen.

Die Absolute Return-Anlagen im UniStruktur decken eine Vielzahl von verschiedenen Strategien und Themen ab. Hierzu gehören auch marktneutrale Long-/Short-Strategien, bei denen einer Kaufposition jeweils eine korrespondierende Verkaufposition gegenübergestellt wird. Diese bestehen sowohl auf der Aktienseite als auch bei Unternehmensanleihen. Hinzu kommen Beimischungen in speziellen Themen wie beispielsweise Aktien-Volatilitäts-Prämien oder Merger Arbitrage.

Die Vielfalt der Investmentideen unterstreicht die Strategie des UniStruktur, den Fonds möglichst schwankungsarm, aber ertragreich zu gestalten. Wir investieren in stabilisierende und werterhaltende Anlageklassen wie deutsche und US-Staatsanleihen, ergänzt um risikoreichere Titel, wie die besagten Anleihen aus den Emerging Markets, die höhere Ertragschancen aufweisen.

### Bewährtes Anlagekonzept

Der UniStruktur orientiert sich an der Höhe der Marktvolatilität. Seit Jahresanfang konnte der Fonds im Zuge des zunächst sehr stabilen Marktumfelds bis zum 19. Februar noch um 3,6 Prozent zulegen. Als die Kapitalmärkte aufgrund der weltweiten Ausbreitung des Corona-Virus danach sehr stark fielen, griff unser Risikomodell schnell, sodass der Fonds im Vergleich zum breiten Markt seine Verluste begrenzen konnte. Am 24. März war der Tiefpunkt mit einem Minus von 10,7 Prozent (seit Jahresanfang) erreicht, danach setzte eine bis heute andauernde Markterholung ein. Dadurch konnte der UniStruktur einen Teil seiner Einbußen wieder aufholen, da die Umschichtung in risikoreichere Anlageklassen wie Aktien modellbedingt erst wieder schrittweise stattfindet. Seit Jahresanfang liegt der Fonds mit 5,0 Prozent im Minus (Stand: 20.7.2020).

Dies ist in Anbetracht der Tatsache, dass die globalen Finanzmärkte erheblich geschwankt haben, ein guter Wert. Zum Vergleich: Der EURO STOXX

50 ist im gleichen Zeitraum um 8,0 Prozent gefallen, der MSCI Welt-Index auf Euro-Basis um 2,8 Prozent, jeweils mit weit höheren Wertausschlägen als der UniStruktur (per 20.7.2020). Dies verdeutlicht die Effektivität des Konzepts mit seiner defensiven Ausrichtung, um die Schwankungsbreite des Fondspreises möglichst gering zu halten.

### UniStruktur – Was spricht gerade jetzt für eine Vermögensanlage in diesen Fonds

Der Fonds stellt eine Lösung für das langfristige Vermögensmanagement dar – gerade im Niedrigzinsumfeld eine sinnvolle Alternative



### Fazit

UniStruktur ist ein global anlegender Mischfonds, der ein innovatives Anlagekonzept aufweist. Sein Ziel ist, das Wertschwankungsverhalten zu kontrollieren und dennoch eine attraktive Rendite für die Anleger zu erwirtschaften. Somit passt sich das Portfolio jeder Marktphase individuell an. Die dar-

aus resultierende Allokation wird durch das erfahrene Fondsmanagement mit einzelnen Investmentideen und geeigneten Anlageinstrumenten bestückt.

Auch während des turbulenten ersten Quartals 2020 hat UniStruktur durch einen Abbau der Aktien- und Rohstoffquote seinen defensiven Charakter im Vergleich zum breiten Markt unter Beweis gestellt. Zurzeit ist der Fonds so aufgestellt, dass er an einer Markterholung teilhaben kann, aber bei erneuten Turbulenzen im Fall einer zweiten Welle der Corona-Pandemie ebenfalls gut aufgestellt ist. Der Fonds eignet sich also für Anleger, die ihr Geld mit einem mäßigen Risiko anlegen möchten, ohne dafür auf Ertragschancen zu verzichten. Um den Nutzen dieses Anlagekonzepts optimal auszuschöpfen, sollte der UniStruktur als längerfristige Investition gesehen werden.

## Die Chancen im Einzelnen

- Professionelles Fondsvermögensmanagement von erfahrenen Kapitalmarktexperten mit nur einer Anlage
- Glättung des Wertschwankungsverhaltens gegenüber einer statischen Allokation durch systematisches Risikomanagement angestrebt
- Teilnahme an Ertragschancen internationaler Aktien-, Renten-, Schwellenländer- und Rohstoffmärkte
- Generierung von Zusatzerträgen durch aktives Management und die Diversifizierung von Anlageklassen angestrebt
- Breite Streuung des Anlagekapitals über Direktinvestments, ausgewählte Zielfonds und innerhalb der Zielfonds in eine Vielzahl von Einzelwerten

## Die Risiken im Einzelnen

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner
- Wechselkursrisiko
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlust- bzw. Ausfallrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern möglich
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei hochverzinslichen Anlagen und Anlagen mit erhöhten Bonitätsrisiken möglich
- Risiken im Zusammenhang mit den Investmentanteilen der Zielfonds (z.B. Risiko der eingeschränkten bzw. fehlenden Handelbarkeit, Strategiekonzentration)
- Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Vermögenswerte an, die ihrem Wesen nach hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können
- Der Fonds kann über das Shanghai- und Shenzhen Hong Kong Stock Connect ("SHSC") Programm in bestimmte zulässige chinesische A-Aktien anlegen. Darüber hinaus kann der Fonds über einen Direktzugang zum chinesischen Interbankenleihemarkt lokale chinesische Anleihen erwerben. Die genannten Investitionsmöglichkeiten können zusätzliche Clearing- und Abwicklungsrisiken

sowie rechtliche, operationelle und Risiken in Form von Beschränkungen der Investitionsmöglichkeiten mit sich bringen

## Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Werbematerial stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment werden lediglich beispielhaft genannt und können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Die Grafiken oder Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Der zukünftige Anteilwert kann sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Darstellung der Wertentwicklungszeiträume entspricht den BVI-WVR-Standards.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 22. Juli 2020, soweit nicht anders angegeben.

## Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Wiesenhüttenstraße 10  
60329 Frankfurt  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000  
[www.union-investment.de](http://www.union-investment.de)